



## Westerwald Tour 03. - 06. Juni 2010

1. **Lage:** Der Westerwald wird landläufig definiert als jenes Land zwischen den Flüssen Dill im Osten, Lahn im Süden, Rhein im Westen, und Sieg im Norden
2. **Gebirgscharakter:** Der Westerwald ist ein rechtsrheinisch gelegenes Mittelgebirge in den deutschen Bundesländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Er ist Teil des Rheinischen Schiefergebirges. Seine höchste Erhebung ist mit 657 m ü. NN die zum Hohen Westerwald gehörende Fuchskaute.
3. **Westerwälder Naturräume:** Der Westerwald im engeren Sinne teilt sich auf in drei Regionen bzw. naturräumliche Haupteinheiten: Hoher Westerwald, Oberwesterwald und Niederwesterwald.

Der Hohe Westerwald ist eine mit Wäldern versehene, wellige und zugleich basalthaltige Hochfläche mit ausgeprägtem Reizklima auf rund 450 bis 657 m Höhe. Hier befindet sich mit der Fuchskaute der höchste Berg des Westerwalds.

Der Oberwesterwald liegt als teils bewaldetes vulkanisches Kuppenland mit größeren Basaltdecken vor allem im Bereich der Westerwälder Seenplatte auf etwa 350 bis 500 m Höhe. Südlich schließt sich als Teil des Lahntals das Hügelland des Limburger Beckens an.

Der Niederwesterwald grenzt an die Tallandschaften von Rhein und Lahn und stellt den West- und Südwestteil des Westerwalds als zertaltes Rumpfgebirge in Höhenlagen von 200 bis 400 m dar. Darin eingelagerte Senkungsräume (Dierdorfer Senke, Montabaurer Senke) sind für ihre Tonvorkommen bekannt (Kannenbäckerland). Im Südwesten befindet sich mit der walddreichen Montabaurer Höhe (545 m) ein Härtlingszug aus Quarzit sowie das Naturschutzgebiet Malberg. Das nordwestlich anschließende Siebengebirge bei Bonn (bis 464 m) wird räumlich schon dem Mittelrheingebiet zugerechnet.

4. **Der Westerwälder:** Die Westerwälder werden im Volksmund „Wäller“ und auch oft als „Basalköpp“ bezeichnet, da sie als dickköpfig gelten und in einer sehr basaltreichen Region leben.
5. **Das Lieblingsgetränk der Westerwälder:** Des Westerwälder Karlsberg-UrPils heißt Hachenburger Pils. Wird ausgiebig vor Ort verköstigt werden.
6. **(Heimliche)Nationalhymne des Westerwalds:** (zur Einstimmung bitte anklicken)  
<http://www.westerwald.info/de/westerwald/westerwaldlied.html>



## Kurze Beschreibung der einzelnen Touren:



### **Radweg Puderbacher-Land:**

Der 45 km lange Rundweg führt über die Höhen des Niederwesterwaldes und durch die Bachtäler, die diesen netzartig durchziehen. Der Radweg Puderbacher Land ist als Rundweg angelegt. Vielfältige, offene Höhen mit weiten Ausblicken in den Westerwald prägen diese Rundweg; die Anstiege können jedoch fernab des Verkehrs in aller Ruhe angegangen werden. Nach etlichen rasanten Abfahrten und fordernden Anstiegen gelangt man in das idyllische Grenzachtal. In diesem ruhigen, wunderschönen Bachtal sind die Wege großteils geschottert. Nach einem stetigen Anstieg gelangt man zur höchsten Stelle des Rundkurses, um dann durch einige kleinere Ortschaften wieder zum Startpunkt der Route zu kommen.

### **Westerwaldsteig:**

Auf 235 Kilometer durchquert der Westerwald-Steig eines der schönsten Mittelgebirge Deutschlands - den Westerwald. Von West nach Ost beginnt der Westerwald-Steig in Bad Hönningen am Rhein (Anknüpfung Rheinsteig) und endet bei Herborn in Hessen (Anbindung Rothaarsteig). Dabei führt er durch verschiedene Naturräume, die von flussreichen Landschaften über atemberaubende Panoramen bis hin zu schroffen Mittelgebirgslandschaften viel Abwechslung bieten: den Naturpark Rhein-Westerwald mit Wiedtal, die Kroppacher Schweiz, den Altenkirchener Westerwald, den Hohen Westerwald mit Wiesensee und den Hessischen Westerwald.

Der Westerwaldsteig besteht aus 16 Etappen, von denen wir neun befahren werden. Ausgangspunkt ist jeweils Rotenhain, das sich ziemlich in der Mitte des Steigs befindet und so für uns den idealen Ausgangspunkt der Tour bildet.

### **7-Weiher-Weg:**

Der Dreifelder Weiher, Haiden-, Hofmanns-, Brinken-, Post-, Wölferlinger- und Hausweiher bilden zusammen die Westerwälder Seenplatte. Die Größe der Seen reicht von 123 ha (Dreifelder Weiher) bis 9,6 ha (Hausweiher).



## Die Unterkunft

Im Herzen des Westerwaldes gelegen ist der im November 2003 eröffnete **Gäste- und Wandertreff Rotenhain** mit seinen Übernachtungsmöglichkeiten der ideale Ausgangs-, Mittel- und Zielpunkt für Ausflüge, Wanderungen, Fahrradtouren und Erlebnistage.

Bei dem Gäste- und Wandertreff handelt es sich um eine moderne Blockhütte (80 Personen) für Feste und Feierlichkeiten. Sie ist ausgestattet mit gemütlichen Schlafplätzen (ähnlich Hohwald-Hütte) in acht Zimmern, die da heißen:

1. Zimmer 1: **Bauer und Bäuerin**. 2-Bettzimmer (2 Einzelbetten, m. Schrank u. Frisierkommode)
2. Zimmer 2: **Knechte**. 2-Bettzimmer (1 Etagenbett, 2 Rucksackschränke)
3. Zimmer 3: **Mägde**. 2-Bettzimmer (1 Etagenbett, 2 Rucksackschränke)
4. Zimmer 4: **Hühnerstall**. 4-Bettzimmer (2 Etagenbetten, 4 Rucksackschränke)
5. Zimmer 5: **Pferdestall**. 4-Bettzimmer (2 Etagenbetten, 4 Rucksackschränke)
6. Zimmer 6: **Schweinstall**. 4-Bettzimmer (2 Etagenbetten, 4 Rucksackschränke)
7. Zimmer 7: **Kuhstall**. 4-Bettzimmer (2 Etagenbetten, 4 Rucksackschränke)

Der Gästetreff ist bewirtet. Die zugehörige Gaststätte „Burgschänke“ fasst bis zu 60 Personen und ist bekannt für seine deftige Küche. Genau das richtige nach einer ordentlichen Radtour, oder?

Ich kenne das Objekt persönlich und weiß jetzt schon, dass wir uns dort sehr wohl fühlen werden.

## Preise

Preis pro Person: 70,20 €.

(Darin enthalten sind 3 x Übernachtung incl. Frühstück, Bettwäsche, Brennereibesichtigung incl. Westerwälder Brotzeit und das Erlebnisbrauereipaket „Klassik“)

## Anmeldung

Bitte bis zum 15.03.2010 bei Daniel Thimig unter [info@ra-thimig.de](mailto:info@ra-thimig.de) oder **0163-853 43 66**. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt. First come, first serve!

Diejenigen, die sich bereits mündlich bei mir oder gerHard angemeldet haben, bitte ich trotzdem nochmals um eine kurze Emailnachricht.



## Voraussichtliche Tourenplanung



Donnerstag, 03.06.2010	08.00 Uhr	Abfahrt am Galgenbergturm, Elversberg.
	10.30 Uhr	Ankunft in Urbach / Puderbacher Land
	11.00 Uhr	Bikecheck. Einrollen auf dem Radrundweg <b>Puderbacher Land</b> .  Start: Urbach  Ziel: Urbach  Länge: 45 Km  Höhenmeter: 626 Hm
	16.00 Uhr	Ankunft im Gäste- und Wandertreff, Rotenhain. Zimmerverteilung. Abendessen. Gemütliches Beisammensein.
Freitag, 04.06.2010	07.00 Uhr	Frühstück
	8.00 Uhr	Bikecheck. <b>Westerwaldsteig ostwärts</b> . Etappen 5 bis 2.  Start: Rotenhain. Nach ca. 2,5 Km Einstieg in Westerwaldsteig.  Ziel: Breitscheid  Länge (Hin): 61 Km  Höhenmeter (Hin): 1100 Hm
	18.00 Uhr (Dauer: ca. 2 Std.)	Besichtigung der Birkenhof-Brennerei in Nistertal, Verkostung, anschließend Westerwälder Brotzeit, Taxitransfer (ca. 4 Km)
Samstag, 05.06.2010	07.00 Uhr	Frühstück
	8.00 Uhr	Bikecheck. <b>Westerwaldsteig westwärts</b> . Etappen 6 bis 10.  Start: Rotenhain. Nach ca. 2,5 Km Einstieg in Westerwaldsteig.  Ziel: Marienthal  Länge (Hin): 69 Km  Höhenmeter (Hin): 1300 Hm
	18.00 Uhr	Besichtigung der Westerwaldbrauerei, Hachenburg, incl. Bierprobe im Zwickelkeller, Taxitransfer (ca. 11 Km)
	8.00 Uhr	Frühstück, Zimmer räumen. Gepäck verladen.



06.06.2010	9.00 Uhr	<b>Bikecheck. 7-Weiher-Weg.</b>  Start: Dreifelden  Ziel: Dreifelden  Länge: 34,1 Km  Höhenmeter: 585 Hm
	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen. Heimfahrt.
	Ca. 15.30 Uhr	Ankunft Elversberg
	Ab 16.00 Uhr	Wundenlecken, jeder für sich (oder auch nicht...)
	20.15 Uhr	Tatort auf der Couch